Amtliches Verkündblatt

der Gemeinde Lautenbach

Nationalpark|Region Schwarzwald

66. Jahrgang | Freitag, 16. Oktober 2026 | Nummer 42



Kolpingsfamilie Lautenbach

Liebe Kolpingsmitglieder mit Partner,
liebe Gäste, Einwohner aus Lautenbach und der Region,

Wir laden Sie alle recht herzlich ein zur Besichtigung
des Karlsruher Institut für Technologie
Wir sind im Nordcampus zu Gast

Freitag, 30.10.26 Abfahrt Bus 08.00 Uhr Lautenbach Bahnhof

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist „Die Universität in der Helmholtz-Gemeinschaft". Als einzige deutsche Exzellenzuniversität mit nationaler Großforschung bieten sie ihren Studierenden, Forschenden und Beschäftigten einmalige Lern-, Lehr- und Arbeitsbedingungen. Dort studieren ca. 23.000 Studenten.

Zusätzlich sind heute am KIT rund 10 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorwiegend in der Forschung beschäftigt. Das KIT ist damit eine der größten Wissenschaftseinrichtungen Europas.

Neben exzellenter Lehre und Spitzenforschung zählen die Innovation zu den zentralen Aufgaben. Der Campus des KIT Karlsruhe bietet Führungen an, die wir jetzt nutzen wollen.

Unser Programm am 30.10.26
09.30 Uhr Vorstellung des KIT Karlsruhe in Wort und Bild
10.00 Uhr Besichtigung des Forschungsreaktors und Infos zur sicheren Kerntechnik wie radioaktive Abfälle sicher entsorgen usw.
11.00 Uhr Führung in der Forschungsabteilung "Gritka", das ist das zentrale Rechen- und Datenzentrum für die Kern-, Teilchen-, und Astroteilchenphysik am KIT. - Also hochinteressant!
Am Nachmittag werden wir bei schönem Wetter die Stadt Ettlingen anschauen, bei schlechter Witterung besuchen wir die Kultwirtschaft „Hopfenschlingel" in Rastatt.
Das KIT Karlsruhe wünscht sich eine Anmeldung spätestens bis zum 18.10.26. Kosten für Bus 25,00 € je Person. **Anmeldung bei** Ludwig Streif: **Telefonnummer 07802/1261** oder unter Email „**lustreif@t-online.de**"

Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr-Notruf	**112**
Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Krankentransport	**0781/19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Hochwasserpegel Rench **0 78 02 / 46 75**

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de
Stadtwerke Oberkirch - Störungen im Trinkwassernetz:
Außerhalb der Betriebszeit oder bei einem akuten Notstand: **0800/0005337**
Vorfall innerhalb der Betriebszeit oder bei Fragen rund um das Thema Wasserversorgung: **07802-9178-430**

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41/70 00**

Notfallsprechstunde

Notfallsprechstunde im Zentrum für Gesundheit Oberkirch, Franz-Schubert-Str. 15 (ehemaliges Krankenhaus)

- für hausärztliche Notfälle (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen

Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr
- Mittwoch, Freitag von 16.00-22.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 09.00-13.00 Uhr

Apothekendienst

Samstag, 17.10., 8:30 Uhr bis Sonntag, 18.10., 8:30 Uhr
St. Martin-Apotheke, Hauptstr. 63, 77767 Appenweier (Urloffen)
Sonntag, 18.10., 8:30 Uhr bis Montag, 19.10., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 49, 77855 Achern

Herausgeber: **E48870**
Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Wassertretstelle erstrahlt in neuem Glanz

In den vergangenen Monaten wurde die idyllisch gelegene Wassertretstelle in Lautenbach umfassend saniert und aufgewertet. Der in die Jahre gekommene und teilweise rutschige Bodenbelag im Becken wurde durch einen neuen, rutschfesten Belag ersetzt und der Handlauf ausgetauscht. Auch die Beckenumrandung und das Brückengeländer wurden erneuert und der Außenbereich insgesamt attraktiver gestaltet.
Für ein besonderes Highlight sorgt sicherlich das neue Arm-Tauchbecken in Form eines Greifvogels. Das außergewöhnliche Becken wurde von Berthold Schillinger aus Renchen-Ulm entworfen und hergestellt und fügt sich als besonderes Gestaltungselement harmonisch in die natürliche Umgebung ein. Damit bietet die Wassertretstelle neben dem klassischen Wassertreten eine weitere Möglichkeit zur Anwendung der Kneipp'schen Wassertherapie.
Mit der Sanierung ist die Wassertretstelle nicht nur attraktiver, sondern auch deutlich sicherer geworden – insbesondere für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Besucherinnen und Besucher. Die Gemeinde freut sich, mit der erneuerten Anlage einen schönen Ort für Erholung und Gesundheitsvorsorge erhalten und aufgewertet zu haben.
Die offizielle Einweihung soll im kommenden Frühjahr erfolgen, wenn die angelegten umgebenden Grünbereiche sowie Restanschlüsse fertiggestellt sind und auch das Wasserrad wieder angeschlossen werden kann.
Unterstützt wurde die Maßnahme durch eine Förderung der Sparkassen Regionalstiftung und durch weitere Sponsoren. Die sanierte Wassertretstelle soll dann im kommenden Jahr wieder dazu beitragen, die wohltuende Wirkung des Wassers inmitten der herrlichen Umgebung zu genießen.
Bürgermeister Thomas Krechtler macht sich ein Bild vor Ort über die äußerst gelungene Sanierung. Er zeigte sich sehr erfreut, dass die Wassertretstelle am stark frequentierten Lautenbacher Panoramaweg nun eine solche Aufwertung erfahren hat und sicherlich einen weiteren Besuchermagnet in der Gemeinde darstellt. Sein Dank galt insbesondere dem Bauhofteam, welches hier hervorragende Arbeit geleistet hat, sowie den Gemeindemitarbeiterinnen Julia Schmiederer und Sabrina Sutmöller, die für die Ausschreibungen und Förderverfahren zuständig waren.



Auf dem Foto (von links nach rechts): Thomas Krechtler, Gerhard Braun, Berthold Schillinger, Sabrina Sutmöller, Julia Schmiederer

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

98 18.10.1928 Rudolf Huber, Sendelbachstr. 7

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 21. Oktober 2026

Aktuelles, Wissenswertes

Premiere von „Liköre, Köstlichkeiten und Geschichten“ in Oberkirch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT (Donnerstags in der Ortenau) vom Landratsamt Ortenaukreis findet am 22. Oktober erstmals in der Feingeistbrennerei Fies in Oberkirch-Ringelbach eine Lesung mit Elmar Langenbacher statt.
Ab 18:30 Uhr erzählt der Schwarzwälder Buchautor und Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher mit viel Mutterwitz aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald.“ Er nimmt die Besucher dabei mit auf die Reise in die eigene Kindheit.
Der Abend wird eingerahmt durch feine Fies-Liköre und regionale Spezialitäten. Im Zuge der „Keschdewochen im Renchtal“ wird es dabei nicht nur Klassiker, wie einen Kirschlikör, sondern auch den heimischen Kastanienlikör zum Probieren geben. Der Ortsteil Ringelbach hat einen großen und sehr alten Bestand an Kastanienbäumen, schon immer spielte die Kastanie in Ringelbach eine große Rolle.
Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg gibt es dazu Interessantes zum Jubiläum „300 Jahre Brennrecht im Schwarzwald“. Vor allem im Renchtal blickt man auf die lange Brenntradition zurück, denn der Obstanbau prägt die Region schon seit Jahrhunderten. Bereits 1726 gestattete der Straßburger Bischoff Rohan den Bauern in seinem rechtsrheinischen Herrschaftsgebiet überschüssiges Obst zu destillieren. Daher gilt Oberkirch heute noch mit rund 700 Kleinbrennereien als Brennerhauptstadt Europas.
Karten für die Veranstaltung am Donnerstag, 22. Oktober 2026 gibt es zum Preis von 15,- Euro unter info@fiesbrennerei.de



v.l.n.r.: Anne-Katrin Hormann (Geschäftsführerin der Feingeistbrennerei Fies), Sandra Bequier (Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises), Elmar Langenbacher (Buchautor), Gunia Wassmer (Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH)

Keschdewochen im Renchtal gestartet

Der Herbst ist im Renchtal eine ganz besondere Jahreszeit. Die Esskastanie, im Renchtal auch Keschde genannt, fallen nun zu Boden und verleihen der regionalen Küche ihren eigenen Geschmack. Mit der Aktion „Keschdewochen im Renchtal" der Renchtal Tourismus GmbH wird im ganzen Monat Oktober die Keschde im Renchtal gefeiert.
Noch bis 31. Oktober 2026 steht das Renchtal ganz im Zeichen der Keschde. Die Renchtäler Wirte sind tief in und mit der Region verwurzelt, denn sie haben sich der regionalen Küche verschrieben. Die Gastronomie lädt zu raffinierten Kastaniengerichten ein. Von der Keschdensuppe oder Tagliatelle mit Pilzen, Kastanien, Walnuss und Parmesan über Gebratene Medaillons vom Schweinefilet, in Kastanienkruste, mit Pfefferrahmsoße, Babykarotten und Spätzle oder Ofenfrische Freilandente mit Blaukraut, Serviettenknödel und glacierten Keschden bis zum Kastanien-Créme-Brûlée mit Cassissorbet oder „Vermicelles" – ob süß oder herzhaft für jeden Geschmack ist das passende Gericht dabei. Kastanie im Glas gibt es auf dem Langenhof in Oppenau oder bei der Brennerei Fies in Oberkirch-Ringelbach bei einer Likörprobe zu verkosten.
Folgende Häuser sind bei den Renchtäler Keschdewochen dabei: Feinschmeckerstube „Badischer Hof", Höhenhotel-Restaurant „Kalikutt", Hotel- Restaurant „Rebstock", Hotel-Spa-Restaurant „Sonnenhof Lautenbach", Wirtshaus & Landhotel „Gaisbacher Hof", Gasthof „Pfauen", Bahnhof Oberkirch, Relais & Châteaux Hotel Dollenberg Restaurant Kaminstube & Restaurant Le Pavillon.
Die Küchenparty am 20. Oktober im Schwarzwaldresort Dollenberg steht unter dem Motto „Herbstküche" und bietet drei Gerichte rund um die Keschde. Anmeldung unter Tel. 07806 780 oder per Mail an info@dollenberg.de.
Wer mehr über regionale Produkte erfahren und ein Heimat-Menü rund um die Keschde genießen möchte, nimmt Platz an der "LANGEN TAFEL" am 29. Oktober 2026 im Restaurant Springbrunnen in Oberkirch-Tiergarten und genießt ein 4 gängiges-Menü. In gemütlicher Runde kann mit den Gastgebern und der Baden Württembergischen Waldkönigin 2026/2028 Franziska über die Keschde im Renchtal "geplauscht" werden. Interessante Einblicke in die Waldwirtschaft und die Tradition der Betriebe werden dabei garantiert. Anmeldung unter Tel. 07802 7058383

Die Keschdewochen im Renchtal wurde gemeinsam mit Uwe Baumann als Impulsgeber entwickelt. Er ist gleichzeitig mit seiner Leidenschaft für Regionalität auch „Natürlich.VON DAHEIM"- Botschafter des Landes. Diese Landesmarke steht selbstbewusst für beste heimische Lebensmittel aus Baden-Württemberg in ihrer ganzen saisonalen Vielfalt. Und sie steht für Menschen, die diese mit Fachwissen und bestem Herzblut erzeugen und veredeln.
Der Flyer „Keschdewochen im Renchtal" ist bei allen Partnerbetrieben, Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH sowie online unter www.renchtal-tourismus.de erhältlich.



Genussvolle Herbstküche bei den Renchtäler Keschdewochen

Foto: Jigal Fichtner, Quelle: Renchtal Tourismus GmbH

Cybergrooming – Wichtige Infos für Eltern & Jugendliche

Was ist Cybergrooming?
Unter Cybergrooming versteht man die internetbasierte systematische Anbahnung von online und/oder offline stattfindenden sexuellen Übergriffen von meist erwachsenen, häufig pädophilen Täterinnen und Täter auf Kinder und Jugendliche. Die Täter bauen über Kontakte ein Vertrauensverhältnis auf, um Unerfahrenheit oder Zwangssituationen auszunutzen.
Wo und wie agieren Täter?
Täter nutzen vor allem Social Media (z. B. TikTok, Instagram), Online-Games, Messenger und Chats. Durch Fake-Profile oder Anonymität geben sie sich oft als Gleichaltrige aus.
Typische Taktiken der Täter sind:
- Täuschen: Verjüngung, Geschlechtswechsel oder falsche Identitäten (z. B. angebliche Model-Agenten).
- Überzeugen: Geschenke, Skins für Spiele oder Komplimente nutzen, um Bilder zu bekommen.
- Geheimhalten: Drängen auf private Chats (z. B. WhatsApp) und Verschweigen vor den Eltern.

Handlungsempfehlungen für ihr Kind:
- Bleib misstrauisch bei Online-Bekanntschaften – du weißt nie, wer wirklich dahintersteckt.
- Schicke niemals private Bilder (besonders keine Nackt- oder freizügigen Fotos) an Unbekannte im Internet.
- Verwende Pseudonyme statt deines echten Namens.
- Schalte die Webcam aus und nutze sie nur für reale Freunde und den Schulunterricht.
- Triff dich niemals allein mit einer Internetbekanntschaft. Frage immer vorher deine Eltern und trefft euch nur an öffentlichen Orten.
- Brich den Kontakt ab, blockiere die Person, wenn es unangenehm wird, und sprich mit deinen Eltern oder Vertrauenspersonen.

Hilfe und Ansprechpartner
Wenn du oder jemand, den du kennst, betroffen ist: Scheue dich nicht, Hilfe zu holen!
• Polizei und Kriminalprävention
• Vertrauenslehrerinnen und Schulsozialarbeit
• Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche): 116 111 (kostenlos und anonym)

Polizeipräsidium Offenburg,
Prinz-Eugen-Str. 78
77654 Offenburg
-Referat Prävention-
offenburg.praevention@polizei.bwl.de
Tel. 0781/21-1041 / -1040/ -4520 oder 07222/761-400

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis

- Amt für Waldwirtschaft -

Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Jahr 2027

wir bitten um Antragstellung im Oktober 2026!

In 2027 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen

Wir gehen derzeit davon aus, dass aufgrund des hohen Schadholzaufkommens durch die extremen Klimabedingungen in 2027 weitere Unterstützungen für den Wald möglich sind.

Grundsätzlich gilt:
Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung gewährt werden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg teilte vor kurzem mit: Aufgrund der Digitalisierung der Förderverfahren wird im1. Halbjahr 2027 die Antragsstellung ausgesetzt. Somit müssen alle vorgesehenen Maßnahmen bereits jetzt im Kalenderjahr 2026 beantragt und bewilligt werden um die oben genannten Waldbegründungs- und Pflegeverfahren durchführen zu können.

Wenn das Antragsverfahren für 2027 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!
(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten ..)

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitenden und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter:
Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de
beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach
Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Noch wenige Plätze im Baumwartkurs des Ortenaukreises frei

Praxisnahe Ausbildung startet im Februar 2027 – Anmeldung bis 30. November

Für den Baumwartkurs des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises sind noch wenige Plätze frei. Die Ausbildung startet im Februar 2027 und richtet sich an alle, die Obstbäume und Beerensträucher fachgerecht pflegen möchten – beruflich oder auf eigenen Flächen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Der Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten und läuft bis Februar 2028. Ein großer Teil der Ausbildung findet direkt am Baum statt. Neben dem fachgerechten Schnitt verschiedener Obstarten geht es unter anderem um Boden und Düngung, Sortenwahl, Veredlung, Pflanzenschutz und Biodiversität.
Eigene Obstflächen sind willkommen, da einzelne Praxiseinheiten auch auf Flächen der Teilnehmenden im Ortenaukreis stattfinden. Zum Abschluss stehen eine praktisch-mündliche und eine schriftliche Prüfung an.
Die Teilnahme kostet 400 Euro. Anmeldeschluss ist **Montag, 30. November 2026**. Da die Gruppe auf 15 Personen begrenzt ist, werden die verbleibenden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
Informationen und Anmeldung: https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“. Fragen beantwortet Kursleiterin Barbara Ennemoser unter 0781 805 7115 oder barbara.ennemoser@ortenaukreis.de.

Verkürzte Öffnungszeiten des Landratsamts Ortenaukreis am 21. Oktober

Die Dienststellen des Landratsamts Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am Mittwoch, 21. Oktober 2026, aufgrund der Personalversammlung ab 12 Uhr geschlossen.
Ebenfalls sind an diesem Tag alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises nachmittags geschlossen. Die Erdaushubdeponie Offenburg-Weier/Lärmschutzwall ist den ganzen Tag für gewerbliche Erdaushubanlieferungen geöffnet.

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit MCAS in Offenburg

Austausch, gegenseitige Unterstützung und Verständnis für eine wenig bekannte Erkrankung

In Offenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die vom Mastzell-Aktivierungssyndrom (MCAS) betroffen sind, entstehen. Initiatorin der Gruppe ist Tina Kiefer, die selbst mit der Erkrankung lebt. „Das Mastzell-Aktivierungssyndrom ist eine Erkrankung, bei der Mastzellen im Körper übermäßig viele Botenstoffe, darunter Histamin, freisetzen“, erklärt sie. „Die Beschwerden können sehr unterschiedlich sein und reichen beispielsweise von Hautreaktionen, Herzrasen und Erschöpfung bis hin zu zahlreichen Unverträglichkeiten.“ Für Betroffene ist die Erkrankung häufig besonders belastend, da die Beschwerden für Außenstehende oft nicht sichtbar sind und die Erkrankung noch vergleichsweise wenig bekannt ist.

Die neue Selbsthilfegruppe soll Menschen mit MCAS die Möglichkeit geben, sich persönlich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Geplant sind Treffen in einem geschützten und bewusst reizarmen Rahmen, damit sich auch Menschen mit ausgeprägter Empfindlichkeit möglichst wohlfühlen können.

„Niemand muss diesen Weg allein gehen. In der Begegnung von Mensch zu Mensch entsteht ein Halt, den kein Ratgeber der Welt geben kann“, sagt Gründerin Tina Kiefer. Die Selbsthilfegruppe verstehe sich als Ergänzung zu ärztlicher und therapeutischer Behandlung und biete Raum für persönliche Erfahrungen, Fragen und gegenseitige Unterstützung.

Weitere Informationen zur Gruppe sowie zu den Treffen erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

****ABGESAGT** Offenburg-Fessenbach:Kabarett inklusive KI-Flirt mit der KI--Dame KILA**
Der Autor, Journalist und Zukunftsanalytiker Klaus-Ulrich Moeller wird mit bissigem Humor und Neuigkeiten zur KI sowie einem Dialog mit der KI-Dame KILA, die Besucher, bestens unterhalten. Dazu gibt es Secco und Süßes oder Salziges. Treffpunkt: Am Winzerkeller 5, 77654 Fessenbach, 17-19 Uhr, 12 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter hass.u@t-online.de oder www.fessenbacher-buchlädele.de/Kontakt, Hass Urusla

Haslach: Sprücheklopfer-Tour
Die guten, alten Sprichwörter, man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? „Da steppt der Bär“, „lass die Sau raus“... und wenn es „dem Fass den Boden rausschlägt“ und Sie „von Tuten und Blasen keine Ahnung haben“, dann sind Sie
bei diesem aufklärenden Rundgang richtig. Anschl. Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt:Altes Kapuzinerkloster, 18 Uhr, 12 € inkl. Babelwässerle, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706-172, Stadt Haslach - Tourist-Info

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei
Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark und 1 Brennercocktail. Treffpunkt: Heidenbühl 2, 7778 Nordrach, 18 Uhr, 19 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838/663, Heidenbühl-Hof

Oberkirch-Ringelbach: Liköre, Köstlichkeiten und Geschichten
Der Schwarzwälder Buchautor und Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher erzählt mit viel Mutterwitz aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald.“ Eine Reise in die eigene Kindheit. Eingerahmt durch feine Fies-Liköre und regionale Spezialitäten. Dazu gibt es auch Interessantes zu 300 Jahre Brennrecht. Treffpunkt: Kastelberg 2, 77704 Ringelbach, 18:30 Uhr, 15 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@fiesbrennerei.de oder 07802 706110 Schwarzwälder Feingeistbrennerei Franz Fies, Anne-Katrin Hormann

Sasbachwalden: Speck:takel
1 Sekt und 6 auserlesene Weine, ca. 20 verschiedene Specke, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden, 18:30 Uhr, 68 €, Anmeldung unter s.sutter@aldegott.de, 07841 202916 Sarah Sutter oder auf der Website Alde Gott Winzer Schwarzwald eG

Renchen: Barockkonzert
Zum 350. Todestag von Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen, lädt das Konzert ein, die Klangwelten dieser Epoche neu zu entdecken. Ilona Braunstein (Gesang und Querflöte), Bernhard Münchbach (Trompete und EWI) und Thomas Strauß (Orgel) interpretieren Werke barocker Meister. Optional können Sie den Abend in einem Lokal ausklingen lassen. Treffpunkt: Hauptstraße 34, 77871 Renchen, 19 Uhr, VVK 15 €, AK 18 €, Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de; WiKo Reisen Renchen, Hauptstraße 44, 77871 Renchen // Stadt Renchen, Dorothée Kuhnt

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinde Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 17.10.2026
08:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 18.10.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Mittwoch, 21.10.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24.10.2026
08:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kath-art.de oder im Pfarrblatt, das in den Kirchen ausliegt.

Seelsorgeteam Oberkirch:
Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.
Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Hompage https://kath-art.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus den Gemeinden Oberkirch und Lautenbach
Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen
Paare, die kirchlich heiraten möchten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten
Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Wendelinuswoche 2026
Vom 19. bis zum 27. Oktober feiern wir die Wendelinuswoche in Bottenau. Den Festsonntag des hl. Wendelin am 25. Oktober beginnen wir um 10:30 Uhr mit einer festlichen Eucharistiefeier. Im Anschluss an die Reiterprozession findet um 15 Uhr die Pferdesegnung statt. Danach beginnt die Wallfahrtsfeier mit Predigt und Segen.
Am Fest des hl. Judas Thaddäus (28. Oktober) endet die Wallfahrtswoche mit einer Vorabendmesse am 27. Oktober um 18:30 Uhr und der anschließenden Lichterprozession zur Judas-Thaddäus-Kapelle. Alle weiteren Gottesdienste und Gottesdienstzeiten finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.
Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.
Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413
E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de
Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober
10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.
10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 25. Oktober
10:00 Gottesdienst zum Frauensonntag in der Martin-Lutherkirche. Mit dem Gospelchor unter der Leitung von Klaus Apelt und dem Frauenteam unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth.

Samstag, 31. Oktober
19:00 Festgottesdienst zum **Reformationstag** mit Abendmahl in der evang. Kirche **Achern**

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 19. Oktober
18:00 Probe des Gospelchores

Dienstag, 20. Oktober
18:00 Jungbläser-Probe
19:30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 21. Oktober
16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 23. Oktober
18:30 Probe des Chores Surprisium

Vorschau
„Rut & Noomi...eine ungewöhnliche Frauen-Freundschaft", Gottesdienst zum Frauensonntag, 25.10. 10 h
Zwei Frauen überschreiten Grenzen. Zunächst Noomi mit ihrem Mann und ihren Söhnen. Als sowohl ihr Mann als auch beide Söhne sterben, kehrt sie zurück in ihr Herkunftsland. An ihrer Seite Rut, die Schwiegertochter. Gemeinsam beginnen sie ein neues Leben. Auf dem Weg sein, Grenzen überschreiten, füreinander sorgen, neue Perspektiven erkunden... Der Gottesdienst wird gestaltet vom Frauenteam unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth und musikalisch umrahmt vom Gospelchor unter der Leitung von Klaus Apelt. Herzliche Einladung!

Info
Anmeldungen zu Taufen und Trauungen
Für Taufen und Trauungen können Sie sich gern beim Evang. Pfarramt anmelden, Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de Die Bürozeiten des Pfarramts sind Montag bis Donnerstag von 9:30-11:30 Uhr.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken
- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas
Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.
Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten,eine ruhige Atmospähre.
Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Freitag, den 06.11.2026 in Durbach, St. Heinrich
Anreißer: Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet.
Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung: Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Scham, Grenzen, Dunkelheit, innere Leere – Hoffnung und neuer Mut fehlen wie der geliebte Mensch. Vielleicht gibt es auch die Sorge, niemals wieder im Licht und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Zuversicht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden.
Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 06. November 2026 um 19:00 Uhr St. Heinrich Durbach, (Kirchplatz).
Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

Vereinsnachrichten

Kindergarten St. Josef

Mit allen Sinnen Landwirtschaft auf dem Mattenhof erleben
Wie viel Futter braucht eine Kuh? Woher kommt die Milch? Und was passiert im Winter, wenn kein frisches Gras auf den Wiesen wächst? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schulanfänger des Kindergartens St. Josef bei ihrem Besuch auf dem Lernort Bauernhof nach.
Schon die Anreise war ein kleines Abenteuer: Mit dem Zug ging es nach Ramsbach, von dort zu Fuß weiter zum Mattenhof. Herzlich empfangen von Landwirtin Fr. Treyer, stärkten sich die Kinder zunächst bei einem gemeinsamen Vesper.
Anschließend erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Bereiche Ackerbau und Viehzucht. Fr. Treyer stellte den Kindern ihren Betrieb und die tierischen Bewohner vor. Rund 80 Milchkühe, Hühner, zwei Katzen, ein Hund und mehrere Bienenvölker gehören zum Mattenhof. Besonders interessant war die Frage nach dem Futter der Kühe. Die Kinder lernten Maissilage, Grassilage und Heu kennen und erfuhren, wie die Tiere auch über den Winter versorgt werden.
Im Kuhstall konnten die Schulanfänger die Tiere aus nächster Nähe beobachten und füttern. Sie begegneten auch der Leitkuh Rosie. Am Melkstand durften die Kinder selbst Hand anlegen und ausprobieren, wie sich eine Kuh melken lässt.
Anschließend probierten die Schulanfänger ein Glas leckere Schwarzwaldmilch – auf Wunsch auch mit etwas Schokopulver. Gemeinsam wurde überlegt, welche Lebensmittel aus Milch hergestellt werden. Dabei wurde schnell deutlich, wie vielfältig Milch in unserem täglichen Leben Verwendung findet.



Ein besonderer Höhepunkt war die Begegnung mit den Kälbchen, die von den Kindern vorsichtig gestreichelt werden durften. Auch die Hühner weckten großes Interesse: Sie wurden mit Mais und Getreide gefüttert.
Viel zu schnell verging die Zeit. Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto hieß es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken und einem Joghurt von Schwarzwaldmilch im Gepäck ging es mit dem Zug nach Hause.
Ein herzliches Dankeschön an Fr. Treyer für die anschaulichen, kindgerechten Erklärungen und die erlebnisreichen Stunden auf dem Lernort Bauernhof. An diesem Vormittag war die Landwirtschaft für die Kindergartenkinder unmittelbar erlebbar.



Pink Pepper

Pink Pepper lädt ein zu „Zeit für Helden“!
Pink Pepper ist zurück auf der Bühne – und dieses Jahr wird es heldenhaft!

Am **Samstag, den 17. Oktober 2026**, heißt es in der **Neuensteinhalle Lautenbach**: Bühne frei für unsere musikalischen Helden!

Unter dem Motto **„Zeit für Helden“** erwarten euch besondere Lieder, große Emotionen und natürlich jede Menge mitreißende Musik. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend und lasst euch überraschen, welche Helden an diesem Abend die Bühne erobern werden!

Auch in diesem Jahr erhält Pink Pepper stimmkräftige Unterstützung: Der **Männerprojektchor** und der **Girlsprojektchor** sind wieder mit dabei und sorgen mit ihren besonderen Stimmen und zusätzlicher Power für besondere musikalische Momente und den ein oder anderen Gänsehautmoment.

Los geht es um **20:00 Uhr**, Einlass ist ab **19:00 Uhr**.

Bei der **After-Show-Party** kann der Abend in geselliger Runde ausklingen. Mit leckerem **Fingerfood** und stimmungsvoller Musik ist für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung bestens gesorgt.

Für das Konzert sind **noch einige wenige Karten erhältlich**. Wer dabei sein möchte, sollte sich daher schnell seine Tickets sichern. Karten gibt es im **Rathaus Lautenbach** sowie bei allen Sängerinnen und Sängern von Pink Pepper. Die Tickets kosten **10 Euro für Erwachsene** und **6 Euro für Kinder bis einschließlich 15 Jahre**.

Pink Pepper freut sich auf einen stimmungsvollen Konzertabend und viele musikbegeisterte Gäste – denn am 17. Oktober heißt es: **Zeit für Helden!**

Sportverein Lautenbach e. V.

Senioren:
SG Gottswald 2 – SG Lautenbach / Ödsbach 3
Freitag, 16.10.2026 19:00 Uhr in Griesheim

TuS Oppenau 2 – SG Lautenbach / Ödsbach 2
Samstag, 17.10.2026 12:45 Uhr in Oppenau

TuS Oppenau – SG Lautenbach / Ödsbach
Samstag, 17.10.2026 15:00 Uhr in Oppenau

A-Junioren:
SG Ortenberg – SG Renchtal
Freitag, 16.10.2026 19:00 Uhr in Ortenberg

B-Junioren:
SG Renchtal 2 – SG Appenweier 2
Freitag, 16.10.2026 19:15 Uhr in Lautenbach

SG Renchtal – SG Berghaupten
Samstag, 17.10.2026 16:00 Uhr in Bad Peterstal

C-Junioren:
SG Vorderes Renchtal 2 – SG Renchtal 2
Freitag, 16.10.2026 18:30 Uhr in Stadelhofen

SG Elgersweier – SG Renchtal
Samstag, 17.10.2026 13:00 Uhr in Elgersweier

Kunst im Hubacker – Kunst genießen und Gutes tun

Bei unserer Veranstaltung „Kunst im Hubacker“ durften wir nicht nur Kunst und schöne Begegnungen erleben, sondern auch gemeinsam etwas Gutes tun.
Durch die Bewirtung auf Spendenbasis und die Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher konnten wir einen Spendenbetrag von 642,50 € sammeln.
Diesen Betrag durften wir an Mathias Vogt für die „Nikolaus Aktion 2026“ übergeben.
Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Spende zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben!
Die mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sind:

Hedwig Schweiger
Sibylle Litterst
Heinrich Sauer
Wendy Andres
Ilona Wälde
Atidja Shakirovska

Gemeinsam haben wir gezeigt:
Kunst kann verbinden, Freude schenken und Gutes bewirken.



Auf dem Bild von links: Hedwig Schweiger , Matthias Vogt , Atidja Shakirovska und Wendy Andres Es fehlen: Sibylle Litterst, Ilona Wälde und Heinrich Sauer

Mit dem Rad unterwegs zu Oberkircher Biotopen

Im Rahmen der Oberkircher Heimattage 2026 lädt der BUND Renchtal am Samstag, 17. Oktober 2026, zu einer Fahrradtour ein, bei der wesentliche Biotope und Ökozellen auf Oberkircher Gemarkung angesteuert werden. Dabei soll die ökologische Bedeutung solcher Flächen, die zum Teil vom BUND betreut werden, zur Sprache kommen. Zur Zeit ist seitens der Stadt Oberkirch ein Biotopvernetzungskonzept in Bearbeitung. Die Veranstaltung wird zwei bis drei Stunden dauern; dabei wird mit wiederholten Halten eine Strecke von ca. 15 km ohne wesentliche Steigungen zurückgelegt. Eine besondere Kondition ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende aber willkommen.Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber der Oberkircher Post um 15:00 Uhr. Um Anmeldung unter Tel. 07805 59194 oder per Mail bund.renchtal@bund.net wird gebeten.
Bei anhaltendem Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Einladung zum Fußgymnastik-Workshop „Fitte Füße - statt Fußfehlstellung!“
Als Fortsetzung zum Vortrag „Wo drückt der Schuh? Fußfehlstellung, was tun?“ mit Dr. med. Charlotte Hase lädt der Naturheilverein alle Interessierten zum Fußgymnastik-Workshop am Dienstag, 20. Oktober, 19:00 bis 21:00 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13 in Oberkirch, ein. Referentin: Kerstin Schreiber, Bewegungstherapeutin, Fachkraft Spiraldynamik. „Wie geht es Dir?“ Dass die Füße sehr stark mit unserem „WohlerGEHEN“ zu tun haben, bemerkt man oft erst dann, wenn sie anfangen zu streiken und schmerzen. Trotz viel Bewegung können Schmerzen entstehen. Aber aus welchem Grund? Ein gesunder Fuß ist dreidimensional verschraubt und belastet, wie die Knochenformen und Muskelspiralen es natürlich vorsehen. Gehen diese „Verschraubungen“ im Alltag verloren, entstehen Beschwerden wie Hallux valgus, Spreizfuß, Rückenschmerzen, Fersensporn & Co, Knick-Senk-Plattfuß, Knie- und Hüftschmerzen, Beckenbodenprobleme u.v.m. Die Spiraldynamik, ein ganzheitliches Bewegungskonzept, bietet Ihnen die Möglichkeit zur aktiven Selbsthilfe. Dies wird direkt im Workshop mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis angeleitet. Denn das Wissen über die Füße ergibt Verhaltensänderungen, wodurch eingefahrene, verschleißfördernde Alltagsmuster ersetzt werden können. So werden jahrelange Verspannungen weiter vermieden. Ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit entsteht dabei.
Anmeldung erforderlich unter E-Mail ks@kerstinschreiber.de oder Telefon 07802 / 706 3818. Mitzubringen sind: Handtuch, Socken und Trinkflasche. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 25,- Euro, Gäste 35,- Euro.

Landfrauenverein Oberkirch

Italienischer Märchenabend (Ein Kochabend)
Zum Auftakt unseres Winterprogramms wollen wir am Donnerstag den 22.10.2026 um 18:00 Uhr zum
Ehrethof nach Niederschopfheim, Hauptstraße 35a fahren.
Dort wollen wir einen tollen Abend verbringen.
In den wunderbaren italienischen Märchen, voll von Lust und Temperament, die von Liebe und Schönheit erzählen, spiegelt sich die herrliche Atmosphäre Italiens mit meeresumspülten Küstenlandschaften und malerischen Dörfern wider.
"Raconto!" tritt ein und lausche. Dazu werden italienische Spezialitäten zusammen vorbereitet.
Kochschürze nicht vergessen!
Die Teilnahme kostet 27,00 € plus Getränke.
Der Treffpunkt ist um 17:30 Uhr Parkplatz Raiffeisenmarkt in Oberkirch.
Anmeldungen bitte bis zum 13.10.20269 bei
Antonia Schweigert, 07802/90228 oder über WhatsApp
Gäste und Interessierte sind immer “Herzlich Willkommen!”

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badens Brenner e.V.

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badens Brenner e.V. findet am
Donnerstag, den 22. Oktober 2026, um 19:00 Uhr
im **Kurhaus „Alde Gott“**, Talstraße 51, 77887 Sasbachwalden, statt.
Die Tagesordnung sowie weitere Informationen zur Versammlung finden Sie auf unserer Homepage:
https://www.badens-brenner.de/veranstaltungen/mitgliederversammlung-badens-brenner-e-v
Wir laden alle unsere Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Mit freundlichen Grüßen
Badens Brenner e.V.

Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**

• **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**	Preis: 8,50 €
• **E-Bike Karte**	Preis: 8,90 €
• Das Buch **„Die Geschichte von Lautenbach“**	Preis: 9,90 €
• Das Buch **„Lautenbach im Renchtal“**	Preis: 10 €
• **Kirchenführer klein**	Preis: 3 €
• **Kirchenführer groß**	Preis: 5 €
• **Postkarte**	Preis: 1 €
• **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung	Preis: 49 €
• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig	Preis: 4,50 €
• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig	Preis 7,40 €
• **Renchtal-Tasse**	Preis 9,50 €
• **Renchtal-Poster**	Preis 2,00 €

vhs Volkshochschule Ortenau

Freie Kursplätze der vhs Ortenau in Oberkirch!

Freies Tanzen - Free Flow (2.0511 OBK)
Freitag, 23. Oktober bis 18. Dezember 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr, mit Gunda Herzog

Erste-Hilfe-Lehrgang für Sportlerinnen und Sportler (3.0402 OBK)
Samstag, 07. November 2026, 9:00 bis 12:30 Uhr, mit Andreas Hamm (Deutsches Rotes Kreuz)

Typgerechtes Make-up (2.0007 OBK)
Dienstag, 24. November 2026, 10:00 bis 13:00 Uhr, mit Heike Weigold

Glow Make-up - Tipps für ein frisches und natürliches Aussehen (2.0006 OBK)
Dienstag, 24. November 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr, mit Heike Weigold

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
vhs-Büro Oberkirch
Carolin Maier
_____
Rathaus, Pavillon Bürgerbüro Raum 2.21
Eisenbahnstraße 1
77704 Oberkirch
Telefon: 07841-6048 4516
E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Sonstige Mitteilungen

Die seelische Gesundheit stärken

Zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die zum Teil starke psychische Belastung der Menschen in der Grünen Branche hin und zeigt auf, welche Unterstützungsangebote es für Betroffene gibt.

Zu den Angeboten der SVLFG zur Stärkung der seelischen Gesundheit zählen unter anderem Stressmanagementseminare, Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige, verschiedene Online-Gesundheitstrainings und telefonisches Einzelfallcoaching bis hin zur telefonischen Krisenhotline, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar ist.

Der Termindruck und die Arbeitsbelastung in der Grünen Branche steigen. Oft kommen noch familiäre Herausforderungen hinzu, zum Beispiel die häusliche Pflege von Angehörigen oder Konflikte. Ständige körperliche und mentale Überforderung können die Gesundheit gefährden. Ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Anforderungen und Freiraum sowie von Arbeit und Freizeit ist eine wichtige Voraussetzung für psychisches Wohlbefinden und Gesundheit.
Wenn dieses Gleichgewicht fehlt, gerät auch das Seelenleben schnell in Schieflage. Das wiederum kann sich negativ auf die körperliche Gesundheit auswirken. Der Gang zu einem Spezialisten sollte in diesem Fall nicht gescheut werden. Ansprechpartner sind zunächst immer die behandelnden Ärzte, mit denen man den Weg zur richtigen Behandlung sucht.

Die Krisenhotline der SVLFG ist unter der Rufnummer 0561 785-10101 erreichbar. Fragen zu den Gesundheitsangeboten werden vom SVLFG-Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ unter der Nummer 0561 785-10512 beantwortet. Wissenswertes zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Ziel der bundesweiten Aktionstage vom 10. bis 20.10.2026 ist es, die Akzeptanz von psychisch Erkrankten und seelisch stark Belasteten in der Gesellschaft zu steigern, aber auch Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen.
Informationen zu den Aktionen und Hilfen des Aktionsbündnisses „Seelische Gesundheit“ gibt es online unter www.seelischegesundheit.net.

Viktoria Fuchs: „Die junge Generation hat das Recht, Dinge aufzubrechen“

Spitzenköchin aus dem Münstertal spricht im IHK-Podcast BOSS STORYS über familienfreundliche Arbeitsbedingungen und den Gegenwind für Frauen in der Öffentlichkeit

Wie muss sich die Arbeitswelt verändern, damit Menschen engagiert arbeiten können, ohne dass Familie und Privatleben auf der Strecke bleiben? Darüber spricht Spitzenköchin Viktoria Fuchs in der aktuellen Folge des Podcasts *BOSS STORYS* der IHK Südlicher Oberrhein. Die Mitinhaberin des Romantikhotels Spielweg im Münstertal gibt Einblicke in ihren Alltag zwischen Küche, Unternehmensführung und Familie – und fordert mehr Flexibilität bei Arbeitszeiten und Kinderbetreuung.

Fuchs führt den Familienbetrieb gemeinsam mit ihrer Schwester und ihrem Mann. Rund 95 Mitarbeitende und 22 Auszubildende gehören zum Unternehmen. Dass sie ihre Arbeit und Familie vereinbaren kann, sei vor allem einer guten Organisation, verlässlichen Mitarbeitenden, familiärer Unterstützung und bezahlbarer Kinderbetreuung zu verdanken. „Es sollte kein Flex sein, dass man sagt, ich habe zwei Tage nach der Geburt schon wieder gearbeitet“, betont sie im Gespräch. Entscheidend sei vielmehr, wie sich Verantwortung nachhaltig verteilen lasse.

Mehr Flexibilität statt starrer Arbeitsmodelle
Fuchs sieht auch Politik und Unternehmen in der Verantwortung. Sie plädiert für flexiblere Arbeitszeiten, bessere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und mehr Selbstverständlichkeit dabei, dass auch Väter berufliche Termine zugunsten der Familie zurückstellen. Gerade in Branchen mit Abend- und Wochenendarbeit brauche es Betreuungslösungen, die zur beruflichen Realität passen.

Auch der Blick auf jüngere Beschäftigte müsse sich ändern. Ihre Auszubildenden hätten Lust auf den Beruf, wollten aber wissen, wann sie frei haben und ihren Urlaub planen können. Mehrarbeit sei durchaus möglich, wenn nachvollziehbar sei, warum sie anfalle. „Sie haben das Recht, Dinge zu hinterfragen“, sagt Fuchs über die junge Generation. Für die Gastronomie sei das eine Chance, Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln und den Beruf langfristig attraktiv zu halten.

Frauen in der Öffentlichkeit
Ein weiteres Thema ist der Umgang mit Kritik in sozialen Medien. Fuchs berichtet, wie sehr negative Kommentare sie zu Beginn ihrer Fernsehkarriere beschäftigten. Inzwischen gelingt es ihr besser, sich davon abzugrenzen und positives Feedback stärker zu gewichten. Zugleich beobachtet sie unterschiedliche Maßstäbe für Frauen und Männer in der Öffentlichkeit: Frauen würden schnell als zu laut oder zu präsent wahrgenommen. Für sie ist klar, dass Frauen sich davon nicht einschüchtern lassen sollten.

Mit *BOSS STORYS* stellt die IHK Südlicher Oberrhein Menschen und Unternehmen aus der Region vor und spricht mit ihnen über persönliche Erfahrungen, unternehmerische Herausforderungen und Ideen für die Zukunft.

Die aktuelle Folge mit Viktoria Fuchs ist online zu hören: Podcast BOSS STORYS

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder
Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über den IHK-Podcast „Boss Storys“
In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Bei Rheuma aktiv gegen Beschwerden vorgehen

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt von Rheuma Betroffene mit Rehasport, Ernährungstherapie und weiteren Leistungen.

Rheumatische Erkrankungen können Menschen jeden Alters treffen und den Alltag erheblich beeinträchtigen. Je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Chancen, Beschwerden zu lindern und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Rheuma ist ein Sammelbegriff für zahlreiche Erkrankungen, die unter anderem Gelenke, Muskeln, Sehnen oder das Bindegewebe betreffen können. Häufig geht die Erkrankung mit chronischen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen einher. Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können darüber hinaus auch Organe betreffen. Rheuma ist keineswegs nur eine Erkrankung älterer Menschen: Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können betroffen sein.
Für die Behandlung stehen unter anderem Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie zur Verfügung. Ergänzend können eine angepasste Ernährung, Bewegung und Rehabilitation dazu beitragen, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Unterstützung durch die LKK
Die LKK bietet ihren Versicherten verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung und den Umgang mit einer chronischen Erkrankung zu unterstützen. Dazu gehört beispielsweise die Teilnahme am Rehabilitationssport. Auch für eine Ernährungstherapie können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.
Eine weitere Unterstützung kann ein Disease-Management-Programm (DMP) sein. Die strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen sollen dazu beitragen, die medizinische Versorgung zu verbessern, die Lebensqualität zu erhalten und Folgeerkrankungen zu vermeiden.
Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Darüber hinaus fördert die LKK Selbsthilfeangebote und unterstützt ihre Versicherten mit Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.
Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation und www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Hintergrund Weltrheumatag
Der Weltrheumatag am 12.10.2026 macht auf rheumatische Erkrankungen und deren Auswirkungen aufmerksam. In Deutschland sind rund 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Frauen erkranken dabei häufiger als Männer. Die Erkrankungen unterscheiden sich erheblich in ihrer Ausprägung und können in jedem Lebensalter auftreten. Betroffene sollten Beschwerden deshalb frühzeitig ärztlich abklären lassen. Die behandelnden Ärzte können gemeinsam mit den Erkrankten die geeignete Therapie festlegen und prüfen, welche ergänzenden Leistungen sinnvoll sind. Weitere Informationen zu rheumatischen Erkrankungen und Möglichkeiten der Selbsthilfe bietet die Deutsche Rheuma-Liga unter www.rheuma-liga.de.

SVLFG

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!
reiff anb.

Erleichterungen für internationale Berufskraftfahrer zeigen erste Wirkung

IHK Südlicher Oberrhein: Neue Möglichkeiten unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

Die im Sommer beschlossenen Erleichterungen für die Logistik- und Transportbranche kommen bei Unternehmen und internationalen Fachkräften an. Der Bundesrat hatte am 10. Juli einer entsprechenden Verordnung zugestimmt. Einige Monate später zeigt sich aus Sicht der IHK Südlicher Oberrhein: Vor allem mehrsprachige Prüfungen und vereinfachte Verfahren beim Führerscheinumtausch können die Rekrutierung internationaler Berufskraftfahrer erleichtern.

Zu den Neuerungen gehören unter anderem Prüfungen für die Grundqualifikation in weiteren Sprachen, erleichterte Verfahren beim Umtausch ausländischer Führerscheine sowie Anpassungen bei der beruflichen Qualifizierung. Damit sollen Unternehmen offene Stellen schneller besetzen und internationale Fachkräftepotenziale besser nutzen können.

„Wir haben den Bedarf an Prüfungen in Fremdsprachen seit Beginn unserer Arbeit im Mai 2023 immer wieder aus den Unternehmen gespiegelt bekommen. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich hier nun konkrete Verbesserungen ergeben“, sagt Olga Kuchendaeva, Beraterin im Welcome Center Südlicher Oberrhein.

Wie groß das Interesse an den neuen Möglichkeiten ist, zeigt das Beispiel der ITS Spedition GmbH aus Offenburg. Das international tätige Unternehmen rekrutiert unter anderem Fachkräfte aus russischsprachigen Ländern. „Ich habe regelmäßigen Kontakt mit der ITS Spedition. Das Unternehmen hatte darauf gewartet, dass die Prüfung auch in russischer Sprache möglich wird. Nachdem ich die entsprechenden Informationen weitergeleitet hatte, war die Reaktion sehr positiv“, berichtet Kuchendaeva.
Auch für ukrainische Berufskraftfahrer ergeben sich konkrete Erleichterungen beim Führerscheinumtausch. „Einige ukrainische Fachkräfte mit Lkw-Führerschein sind darüber sehr erleichtert. Gleichzeitig sind sie froh, dass sie die Grundqualifikation in ihrer Sprache ablegen können“, so Kuchendaeva.

Für die IHK Südlicher Oberrhein ist entscheidend, dass die neuen rechtlichen Möglichkeiten auch in der betrieblichen Praxis ankommen. Das Welcome Center Südlicher Oberrhein unterstützt Unternehmen und internationale Fachkräfte dabei, sich im Zusammenspiel von Rekrutierung, Anerkennung, Qualifizierung und Aufenthalt zu orientieren.

Auch bei der berufsbezogenen Sprachförderung gibt es Verbesserungen: Seit Oktober 2026 wird das Angebot an Berufssprachkursen wieder ausgeweitet. Insbesondere Kurse auf den Niveaus B2, C1 und C2 sollen stärker angeboten werden. Zudem können Fachpraxis-Berufssprachkurse wieder durchgeführt werden. Damit stehen Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung, internationale Beschäftigte gezielt auf den Arbeitsalltag vorzubereiten.

„Die ersten Erfahrungen zeigen: Rechtliche Erleichterungen können einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Wichtig ist, dass Unternehmen die neuen Möglichkeiten kennen und wissen, wie sie diese für ihre eigenen Rekrutierungsprozesse nutzen können. Dabei unterstützen wir mit unserer Beratung“, so Kuchendaeva.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für rund 75.000 Mitglieder
Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!"
Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Botschafter:innen sind unter anderem Robin Rombach, CEO des Freiburger Start-ups Black Forest Labs, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Jeden Monat kommen weitere Standortbotschafter:innen dazu. Unsere Standortkampagne 2026 „Hier geht was!" - IHK Südlicher Oberrhein

Über den IHK-Podcast „Boss Storys"
In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen. Anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2026 macht sie auf die Bedeutung eines knochengesunden Lebensstils aufmerksam.

Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochengesundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet.
Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken
Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.
Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.
Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz.

Der Welt-Osteoporose-Tag soll das Bewusstsein für die Knochengesundheit stärken und über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung informieren. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

Veranstaltungen im Nationalpark

Orang-Utans – Die unbekannten Menschenaffen (Deutscher NaturfilmPreis 2025)
Natur und Landschaft – Wissenschaft
Die Dokumentation zeigt die bedrohten Menschenaffen erstmals auf Augenhöhe. Wir begleiten das Orang-Utan Weibchen Sati und ihre Tochter Huyan durch die Baumkronen Borneos. Mit moderner Drohnentechnik erleben wir ihr Leben hautnah: vom innigen Mutter-Kind-Band über den sensationellen Werkzeuggebrauch bis hin zur Bedrohung ihres Lebensraums durch Palmölplantagen. Unvergessliche Szenen aus dem Dschungel und dem Waisenhaus Sepilok machen deutlich, warum der Schutz der Regenwälder entscheidend ist – für die Orang-Utans und die Zukunft unseres Planeten.

Hinweis:	**Einlass ab 14:30.**
Termin:	Mi, 21. Okt 2026, 15 bis 16.30 Uhr
Teilnehmer:	alle Interessierten
Anmeldung:	nicht erforderlich

Rangerstation Tonbachtal

Waldwandel und Wildnis - Natur und Landschaft
Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen, und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Der Wanderweg beginnt in Tonbach. Er ist ca. 4 km lang und führt am Wildgehege vorbei. Die Straße ist asphaltiert und gut mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar. Neben der Rangerstation befindet sich eine zugängliche Toilette mit Rampe und Schiebetür. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach). Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich an der Traube/Tanne in Tonbach.

Termin:	Do, 22. Okt. 2026 11:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt:	Rangerstation Tonbachtal/Neue Löchleshütte
Anmeldung:	nicht erforderlich

Mit der neuen Nationalparkleitung unterwegs
Waldwandel und Wildnis
Mit der Nationalparkleitung wandern gehen, aktuelle Themen diskutieren und Neuigkeiten aus erster Hand erfahren? An diesen Terminen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, Dr. Britta Böhr oder Berthold Reichle auf einer Tour im Schutzgebiet zu begleiten.
Thema: Wird in der Tagespresse/auf der Homepage bekannt gegeben
Termin: Do, 22. Okt. 2026
16:00 bis 19:00 Uhr
Treffpunkt: Wird in der Tagespresse/auf der Homepage bekannt gegeben
Teilnehmer: alle Interessierten
Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis Mi, 21. Okt. 2026,12 Uhr,

Rangerführung zum Wilden See
Waldwandel und Wildnis
Der Wilde See im Nationalpark Schwarzwald ist ein ganz besonderer Ort. Seit mehr als 100 Jahren kann sich hier die Natur ohne Holznutzung ungestört entwickeln. Sie können den wilder werdenden Wald mit allen Sinnen erleben und viel über Waldökologie, die hier lebenden Tiere und Pflanzen, sowie die Arbeit des Rangerteams erfahren. Die Rundtour führt vom Nationalparkzentrum Ruhestein über das Eutinggrab hinunter zum Wilden See.
Hinweis: Feste Schuhe, Trittsicherheit und gute Kondition sind erforderlich. Verpflegung bitte mitbringen.
Termin: So, 25. Okt. 2026
9:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Anforderung: schwer
Treffpunkt: Infostele vor der Villa Klumpp (altes Nationalparkzentrum)
Teilnehmer: Erwachsene (Kinder ab 8 Jahren mit Begleitung)
Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis Fr, 23. Okt, 12 Uhr

Bildungszentrum Offenburg

100 Dinge – Film mit Filmgespräch
Die beiden erfolgreichen Unternehmer und besten Freunde Toni und Paul scheinen alles zu haben: beruflichen Erfolg, Luxus und unzählige Besitztümer. Durch eine Wette stellen sie ihr Leben jedoch auf den Kopf. Sie verpflichten sich, 100 Tage lang auf ihren gesamten Besitz zu verzichten und sich täglich nur einen Gegenstand zurückzuholen.
Mit viel Humor und nachdenklichen Momenten setzt sich der Film mit den Themen Konsum, Materialismus, Freundschaft und der Frage auseinander, was ein erfülltes Leben wirklich ausmacht.
Im anschließenden Filmgespräch möchten wir gemeinsam die im Film aufgeworfenen Fragen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven austauschen.

Termin: 21.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 5,00 € p. P.
Keine Anmeldung erforderlich
weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Essverhalten verstehen und nachhaltig verändern
Warum essen wir manchmal aus Hunger und manchmal aus Stress, Gewohnheit oder Emotionen? In diesem 5-wöchigen Kurs lernen Sie, Ihr eigenes Essverhalten besser zu verstehen und wie eine ausgewogene Ernährung im Alltag gelingen kann.
Ziel ist es, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die langfristig guttun und leicht umsetzbar sind. Ideal für alle, die sich mehr Orientierung rund um gesunde Ernährung wünschen und motiviert sind, etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Termine: 27.10. - 01.12.26, 14:30 – 16:30 Uhr (am 17.11. ist kein Kurs)
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 150,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 19.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der eigenen Stärke Ausdruck verleihen – ein Kraftschild gestalten
Eine kreative Reise zu Resilienz und innerer Kraft
Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefühle wie Unsicherheit, Ohnmacht oder Zweifel gehören dazu – und doch tragen wir alle Ressourcen und Potenziale in uns, die uns stärken und weiterführen.
Gemeinsam in der Gruppe entsteht Resonanz und neue Perspektive. Inspiriert von der Tradition vieler Kulturen, in denen Menschen ein Schild gestalten, das ihre Kräfte und ihre „Medizin" zeigt, erschaffst du dein persönliches Kraftschild: ein Symbol für deine Geschichte, deine Resilienz und dein Potenzial – ein Begleiter für kommende Schritte. Die Gestaltung ist dabei ganz frei: als Collage, aus Naturmaterialien, gemalt, geschrieben, ein besonderes Foto...

3 Termine: 09.11. – 07.12.26, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 70,00 €
Anmeldeschluss: 01.11.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Weihnachtswichtel töpfern und gestalten – Kreativ durch die Weihnachtszeit
Freuen Sie sich auf ein kreatives Erlebnis und einen einzigartigen Weihnachtswichtel, den Sie selbst gestaltet haben. Im ersten Kurstermin formen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihren individuellen Wichtel. Nach dem Trocknen und Brennen wird dieser beim zweiten Termin nach eigenen Vorstellungen bemalt und anschließend lasiert.
Alle benötigten Materialien wie Ton, Werkzeuge, Farben, Lasur sowie die Brennkosten sind im Kurspreis enthalten. Auch warme Getränke und Wasser stehen während des Kurses zur Verfügung.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie Kleidung, die schmutzig werden darf, und bringen Sie ein bis zwei kleine Handtücher mit, die ebenfalls verschmutzt werden können.

Termine: 12.11. und 03.12.26, 17:30 – 20:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fide-

lis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 65,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 04.11.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

"Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird", Vortrag von Dr. Eugen Drewermann am 23. Oktober 2026 in Offenburg

Auf Einladung von Dietmar Krieger und Jasmin König kommt Dr. Eugen Drewermann am 23.10.2026 zu einer Vortragsveranstaltung nach Offenburg – in diesem Jahr bereits zum fünfundzwanzigsten Mal.

Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird

Vortrag von **Dr. Eugen Drewermann**

Freitag, 23.10.2026, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

77654 Offenburg, Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Eingang Schillerstraße

„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen", heißt es immer wieder. Doch vielleicht ist es gerade umgekehrt: **Was wäre, wenn die Bergpredigt uns zu einer anderen Politik herausfordert?** Mit jedem Krieg verlieren wir ein Stück unserer Menschlichkeit. Wo Aufrüstung, Abschreckung und militärische Gewalt als notwendige Mittel der Politik gelten, droht die Spirale der Gewalt immer weiterzugehen – mit unzähligen Toten, zerstörten Lebensgrundlagen und wachsendem Leid.

Wir stehen vor einer Entscheidung: **Wollen wir die Logik des Krieges und der Aufrüstungfortsetzen – oder wagen wir den Weg des Friedens?** Die Bergpredigt ist keine weltfremde Moral für eine bessere Zukunft. Ihre Botschaft von Gewaltverzicht, Feindesliebe und Versöhnung stellt die Grundannahmen einer Politik infrage, die Sicherheit vor allem militärisch denkt.

In seinem Vortrag spricht **Eugen Drewermann** über die Aktualität und politische Sprengkraft der Bergpredigt – und darüber, warum der Frieden nicht nur ein Ideal, sondern ein Weg der Menschlichkeit ist.

- Einritt Abendkasse 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)
- Eintrittskarten und Plätze können unter **info@lebenswege.org** und unter **Telefon 0781 948 52 45** vorab reserviert und an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden.

Am **Samstag,** den **24. Oktober,** findet von **09:00 bis 16:30 Uhr** auch noch ein **Begegnungstag mit Dr. Eugen Drewermann** zum Thema **„Der lange Weg zu sich selbst – Fjodor M. Dostojewski und Hermann Hesse im Denken Eugen Drewermanns"** im Schillersaal statt. Dabei geht es um große Fragen des Menschseins sowie um die Gedanken der beiden Schriftsteller zu Identität, Lebensweg und menschlicher Seele. Drewermann verbindet diese mit seiner eigenen Sicht auf den oft langen Weg zu sich selbst. **Für den Begegnungstag ist eine Anmeldung erforderlich.**

Dr. Eugen Drewermann (* 20. Juni1940 in Bergkamen) ist Theologe, Psychoanalytiker, Schriftsteller mit internationaler Reichweite und ein radikaler Verfechter von Menschlichkeit, Liebe und Frieden. Für sein friedenspolitisches Engagement wurde er 2007 mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet, 2011 erhielt er den im selben Jahr erstmals verliehenen Albert-Schweitzer-Preis. 2019 wurde er von der internationalen Hermann Hesse Gesellschaft mit dem Hermann-Hesse-Preis ausgezeichnet. Als gefragter Referent nimmt Eugen Drewermann immer wieder Stellung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Weitere Auszeichnungen 2013 Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen, 2017 Löwenherz Ehrenpreis der NGO Human Projects, 2018 Friedenspreis der Stadt Bautzen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte bei:

Lebenswege,
Jasmin König & Dietmar Krieger
Tel. 0781 948 52 45
E-Mail: info@lebenswege.org

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Recht einfach: Familienrecht
Was passiert, wenn eine Ehe scheitert? Wer hat Anspruch auf Unterhalt, wie lange wird dieser gezahlt und welche Regelungen gelten für gemeinsame Kinder? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Richterin **Dr. Louise Mossner** im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach".
Der Vortrag informiert verständlich über wichtige Aspekte des Familienrechts, etwa Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsregelungen und die Rolle des Gerichts in familienrechtlichen Verfahren. Zudem erfahren Interessierte, welche Personen an solchen Verfahren beteiligt sind und wie gerichtliche Entscheidungen zustande kommen. Auch für Fragen aus dem Publikum ist Zeit vorgesehen.
Die kostenfreie Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 18.30 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Offenburg, Poststraße 16**, statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de/termine-angebote

Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken
Krisen, Unsicherheiten und belastende Lebensereignisse wie Verluste, Krankheiten oder Trennungen stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, auch in schwierigen Zeiten inneren Halt, Zuversicht und neue Perspektiven zu finden?
Das Tagesseminar „Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken" lädt dazu ein, die eigenen Kraftquellen zu entdecken und die Fähigkeit zu stärken, Krisen bewusst zu bewältigen. Gemeinsam werden Wege erkundet, die Resilienz zu fördern, Vertrauen in die eigenen Ressourcen zu entwickeln und neue Hoffnung für den persönlichen Lebensweg zu gewinnen.
Leitung: Dietmar Krieger, Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagoge, Atem- und Körperpsychotherapeut sowie Supervisor
Termin: Samstag, 31.10.2026, 9 bis 16.30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Teilnahmegebühr: 80 Euro
Anmeldeschluss ist der 26.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wertschätzende Kommunikation – Workshop in drei Teilen
Über Bedürfnisse sprechen, sie bewusst wahrnehmen und in den Mittelpunkt stellen – das schafft Nähe, Verständnis

und Verbindung. In diesem dreiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden neun grundlegende, authentische Bedürfnisse kennen, die alle Menschen miteinander verbinden, und üben eine wertschätzende Kommunikation im Alltag.
Im Fokus steht die Frage, wie wir in Konflikten und Begegnungen das Verbindende stärken können: Bedürfnisse als gemeinsame Basis erkennen, eigene Werte reflektieren und hilfreiche Strategien entwickeln. So kann ein bewusster Umgang mit Kommunikation zu mehr innerem Frieden und zu positiven Veränderungen im persönlichen Umfeld beitragen.
Ein besonderes Werkzeug im Workshop ist die sogenannte „Bedürfnisplatte“, die dabei unterstützt, schnell zum Wesentlichen zu gelangen und das eigene Handeln im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.
Termine: Montag, 02.11., 09.11. und 16.11.2026, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Leitung: Barbara Ihme, Diplom-Kunsttherapeutin, Pädagogin und Coach
Teilnahmegebühr: 60,00 €
Anmeldeschluss ist der 28.10.2026
Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Weihnachtskarten mit Aquarell gestalten

Lust auf eine kreative Auszeit?

In diesem Kreativworkshop gestalten Sie stimmungsvolle Weihnachtskarten mit der Aquarelltechnik. Durch das Zusammenspiel von Wasser und Farbe entstehen zarte Verläufe, winterliche Motive und individuelle Designs mit besonderem Charme.
Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er eignet sich für alle, die kreativ sein und eigene handgemalte Weihnachtskarten gestalten möchten.

Im Workshop ist es in der Regel möglich, bis zu fünf Postkarten zu gestalten. Materialien sowie warme Getränke sind im Preis inklusive.

Termin: 05.11.26, 17:30 – 19:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Kosten: 28,00 € p. P.
Anmeldeschluss: 28.10.26
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

BEST -

das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 16. November und 25. November 2026 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Eine Anmeldung ist bis 06. November 2026 möglich.



	8	3		2	4	9		
	5			9	1			
		6						5
	2	1	9					
6	4			3			7	1
					8	4	9	
4						5		
			3	7			6	
		2	4	5		3	8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

BAUEN UND WOHNEN

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d







Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Zeit und Raum für den letzten Weg

Frank
BESTATTUNGSINSTITUT

Immobilien

EU-Abgeordneter mit Familie sucht EFH/ZFH in Achern/Renchtal + 10 km Umkreis zu Kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 920016

SPRAUL
Tiefbau · Garten- & Landschaftsbau



SPRAUL GMBH I Heugasse 3 I 77704 Oberkirch-Haslach
Tel. +49 7802 9396-0 I E-Mail: info@spraulgmbh.de

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304

Stellenmarkt

Fernsehen fasziniert.

Wir liefern und montieren die aktuellsten Modelle.



Vereinbaren Sie Ihren Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO **BIRK**
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Club 82
Der Freizeitclub e.V.



Geschäftsführer (alle)

... ab 01.07.2027 in Vollzeit gesucht.
Mehr Infos unter **www.club82.de/jobs**
oder 07832 9956-34.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de

Aus der Heimat für die Heimat.

reiff anb.

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/Jirsak

reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Medienkaufmann Digital & Print m/w/d

Redaktionsvolontär m/w/d

Mechatroniker m/w/d

Medientechnologe Druck m/w/d



Fotos: Christoph Breithaupt, Grafik: Nadzeya Pakhomava/stock.adobe.com

ab **September 2027**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de

mittelbadische presse · hitradio ohr · bo.de · anb-verlag · taktgeber · reiff printservice · reiff zeitungsdruck · mittelbadische-presse.tv

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 19.10. 12 Uhr
30.10. Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
30.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
06.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 02.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

BUNTES LAUB UND NEUER WEIN

DEN » GOLDENEN « HERBST IN DER REGION ERLEBEN

Und welches » stürmische « Angebot haben Sie für Ihre Kunden?

reiff anb.

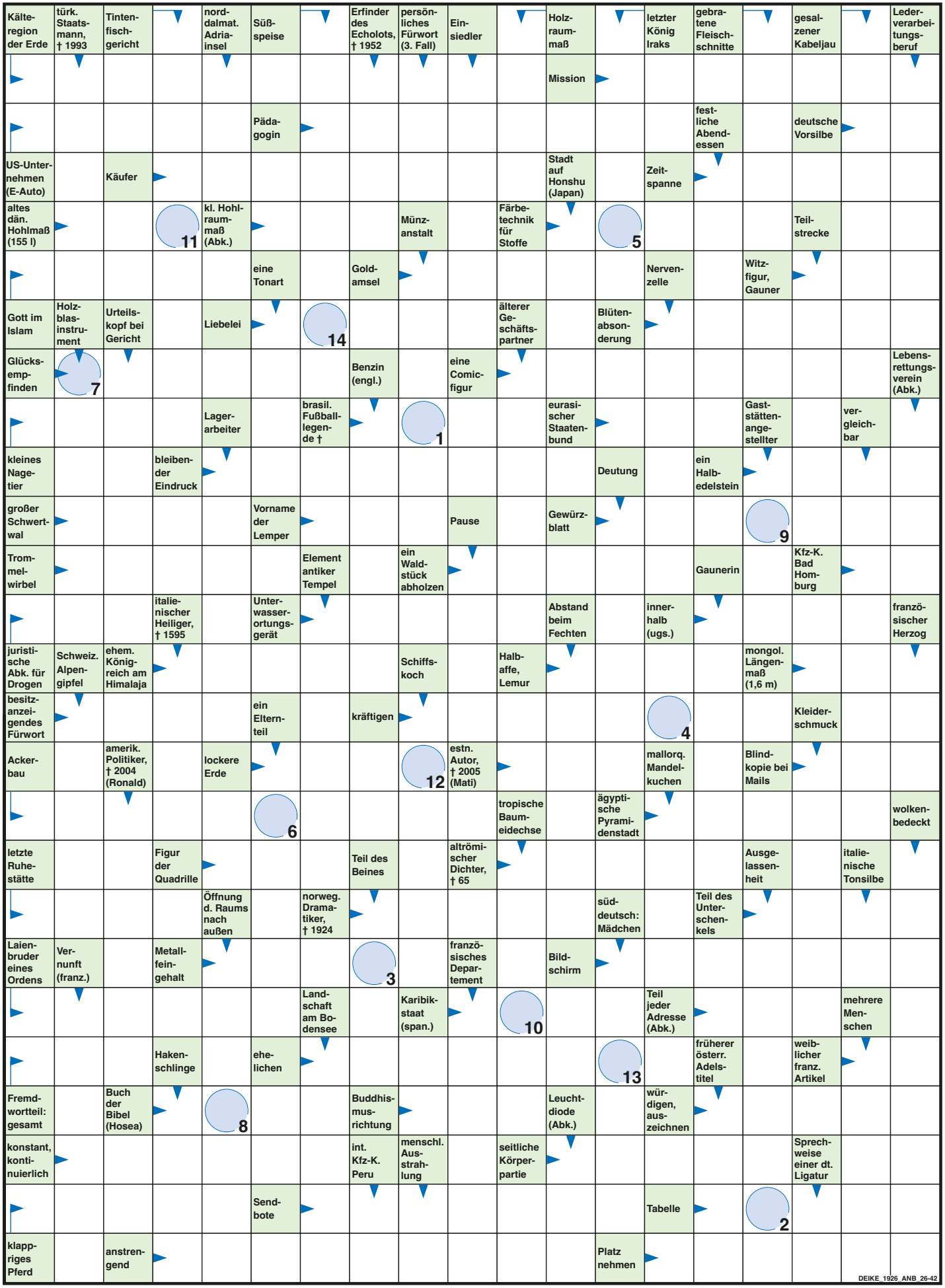
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de



Foto: stock.adobe.com/eyetronic



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Bis zu 110 € sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format



Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur **39,90 €**** mtl.

Bild: runway.com, KI-generiert

Bei Bestellung im **September:**
✓ **3 Monate kostenlos lesen** und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 – 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

leserservice@reiff.de mittelbadische.de/vorteilscountdown2026

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: Mikiehl Design/ stock.adobe.com

Inserieren Sie am **06. November 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:
02. November 2026, 12 Uhr

Information & Beratung: Ihre zuständige Mediaberaterin oder **07 81 / 504-14 65** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Stellenmarkt ....

7	8	3	5	2	4	9	1	6
2	5	4	6	9	1	7	3	8
9	1	6	7	8	3	2	4	5
8	2	1	9	4	7	6	5	3
6	4	9	2	3	5	8	7	1
3	7	5	1	6	8	4	9	2
4	3	7	8	1	6	5	2	9
5	9	8	3	7	2	1	6	4
1	6	2	4	5	9	3	8	7

Wir stellen ein:

Monteur-Team
(m/w/d)

Bereich
Altbausanierung
Fenstermontage

- Fundierte Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Kl. B/BE

Fensterbau Brettschneider GmbH

30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, familiäres Umfeld, u. v. m.

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

STAIGER DICH!

SALES MANAGER / VERKAUFSBERATER (M/W/D)

Wir suchen einen engagierten und motivierten Sales Manager / Verkaufsberater.

WAS DU MITBRINGST
- Begeisterung für den Verkauf
- Kommunikationsstark und überzeugend
- Zielorientiert und selbstständig
- Freude am Kundenkontakt

DEINE AUFGABEN
- Verkauf von Fahrzeugen im B2C Bereich
- Kundenberatung und -betreuung vom Erstkontakt bis zum Kaufvertragsabschluss
- Aktive Neukundengewinnung und Ausbau des eigenen Kundenstamms
- Vermarktung unserer Fahrzeuge und Dienstleistungen
- Beobachtung des Markt- und Wettbewerbsumfelds



AUTOHAUS STAIGER

AUTOHAUS STAIGER GMBH & CO. KG
Eichenbachstraße 2 | 77716 Haslach
Hausacher Str. 8 | 77709 Wolfach
www.autohausstaiger.de

JETZT BEWERBEN!
Per Mail:
personal@autohausstaiger.de
oder ruf uns an: **07832 91470**

Weingut
AL
ALEXANDER LAIBLE

Wir suchen eine/n **Mitarbeiter/in**
im **Weinverkauf**
auf Minijob Basis.

Arbeitszeiten wären bis zu zwei Tage in der Woche von 14 Uhr bis 18 Uhr und im 14 tägigen Wechsel Samstags von 10 Uhr bis 15 Uhr.

Ihre Aufgabe umfasst die Mitarbeit in unserem Familienweingut mit allem im **Weinverkauf** anfallenden Tätigkeiten sowie **Verpackung** und **Versand** unserer Weine.

Wenn Sie Freude im Umgang mit Kunden haben und einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz suchen sind sie genau richtig bei uns.

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:
Weingut Alexander Laible,
Unterweiler 48, 77770 Durbach,
info@weingut-alexanderlaible.de

		C		P				S		F				S		L						
P	O	L	A	R	G	E	B	I	E	T		A	U	F	T	R	A	G				
T	E	S	L	A		L	E	H	R	E	R	I	N		E		B	E				
	Z		A	B	N	E	H	M	E	R		S		D	A	U	E	R				
	A	H	M		C	M	M		M		B	A	T	I	K		R	B				
A	L	L	A	H		E		P	I	R	O	L		N		E	D	E				
		R		F	L	I	R	T		F		N	E	K	T	A	R					
	F	R	E	U	D	E		A		S	U	P	E	R	M	A	N					
M	A	U	S		U		P	E	L	E		G	U	S		P		D				
	G	B		P	R	A	E	G	U	N	G		R		O	P	A	L				
	O	R	C	A		U	T	E		I		L	O	R	B	E	E	R				
	T	U	S	C	H		R		R	O	D	E	N		E		H	G				
B	T	M		K		S	O	N	A	R		S		D	R	I	N					
		N	E	P	A	L		S		M	A	K	I		A	L	D					
	E	U	E	R		E		S	T	A	E	R	K	E	N		I	U				
	I		R		M	U	L	M		U	N	T		B		B	C	C				
A	G	R	I	K	U	L	T	U	R		S		G	I	Z	E	H					
	E	E		E	T	E		T		L	U	K	A	N		S		V				
G	R	A	B		T		K	J	A	E	R		T		W	A	D	E				
		G		F	E	I	N	E		G		M	O	N	I	T	O	R				
F	R	A	T	E	R		I		C	U	B	A		P	L	Z		H				
P	A	N		N		H	E	I	R	A	T	E	N		D		L	A				
	I		O	S	E	E		Z	E	N		D		E	H	R	E	N				
	S	T	E	T	I	G			U		L	E	N	D	E		U	G				
Z	O	S	S	E		A	P	O	S	T	E	L		L	I	S	T	E				
	N		E	R	M	U	E	D	E	N	D		S	E	T	Z	E	N				

EINKAUFSBUMMEL

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

40 Jahre ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



Bestattungsvorsorge gibt Sicherheit

NEU:
Für einen letzten Moment – unser neuer Abschiedsraum.

Ein Ort, zum Innehalten, Erinnern und bewusst Lebewohl zu sagen.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • Tel. 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com
info@bestattungshaus-huber.com

Wir kaufen alle gängigen
Branntweinsorten
- teils ohne Reinigungsgebühr -
nach telefonischer Vereinbarung.
Schrempp OHG
Edelbranntweinhandel
Hauptstraße 37, 77871 Renchen
Tel. 07843/667, Fax 07843/848106



Stellenmarkt ....

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION

elteo

ELTEO Elektrotechnik Ortenau GmbH & Co.KG



Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!

Auf unsere freie Stellen und Ausbildungsplätze

www.elteo.de/home/karriere/